

Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzung vom 26.01.2023

Blutspenderehrung

Vor Beginn der Sitzung ehrte Bürgermeister Schäfer gemeinsam mit den Vertretern des DRK Eberdingen, Herrn Grünwald und Herrn Friedel, eine Blutspenderin für 50 Spenden und ein Blutspender für 100 Spenden mit einer Urkunde, einer Ehrennadel in Gold sowie einem Präsent von DRK und Gemeinde.

Einwohnerfrageviertelstunde

Die Elternbeiratsvorsitzende der Grundschule erkundigte sich nach der zeitlichen Planung zur Umsetzung der Schulhofumgestaltung im OT Hochdorf und nach der vakanten Stelle der Schulsozialarbeit. Bürgermeister Schäfer informierte, dass die Schulhofumgestaltung im OT Nussdorf abgeschlossen ist. Für die Planung im OT Hochdorf ist der Entwurf abgestimmt, die Pläne sind aber noch nicht final vorliegend. Die Ausschreibung ist für Februar und die Umsetzung in den Sommerferien 2023 vorgesehen.

Bezüglich der eingestellten Buslinie in der Theodor-Heuss-Straße wurde angefragt, wann diese wieder in Betrieb geht. Diese Problematik war auch Thema der Verkehrsschau, die am Vormittag stattfand, erklärte der Vorsitzende. Nur durch stetige Verkehrskontrollen und ggf. Abschleppen von Fahrzeugen ist die Durchfahrtsproblematik zu lösen.

Baugesuche

Der Gemeinderat konnte für zwei eingereichte Bauvorhaben, teils mit geringen Ausnahmen vom Bebauungsplan, die Zustimmung erteilen. Zwei weitere Bauanträge waren zur Kenntnisnahme.

Erneuerung der Wasserleitung in der Hemminger Straße, OT Hochdorf

Die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung wurden öffentlich und beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 10.01.2023 statt. Es wurden an 12 Firmen Unterlagen versendet. 5 Angebote sind eingegangen. Der Gemeinderat nahm das Ergebnis der Submission zur Kenntnis und ermächtigte die Verwaltung den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Fa. Eurovia aus Renningen zur geprüften Bruttosumme von 503.455,28 €, zu vergeben. In der Vergabesumme enthalten ist die Verlegung eines Kanals in öffentlicher Fläche, der incl. Nebenkosten und Ingenieurkosten ca. 110.000 € kostet. Diese Kosten sind vom Eigentümer des Schlosses zu übernehmen, da der Kanal von dortiger Seite gewünscht wurde. Diese Mehrkostenvereinbarung ist zwischen Bauamt und Kämmerei- und Personalamt der Gemeinde und den Eigentümern vereinbart. Der Anteil des öffentlichen Interesses liegt bei 10 %. Daher liegt die eigentliche Vergabesumme, bezogen auf die Wasserleitung weit unterhalb der Kostenberechnung.

Teilweise Erneuerung der Wasserleitung im Kappelpfad, OT Nussdorf

Die vorhandene Wasserleitung stammt noch aus Zeiten, als die Wasserversorgung des OT über die Quelle in Riet erfolgte. Der westliche Teil wurde vor ca. 15 Jahren erneuert und auf dimensioniert. Jetzt bietet sich die Erneuerung eines weiteren Abschnitts im Zuge der Erschließungsarbeiten des Baugebiets „Hinter dem Zaun IV“ an. Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung die notwendigen Tiefbauarbeiten im Rahmen der Erschließungsmaßnahme des Baugebiets „Hinter dem Zaun“ durch die Fa. ATS ausführen zu lassen. Die Gesamtkosten werden auf ca. 125.000 € brutto veranschlagt.

Umgestaltung des Pausenhofs der Schule Hochdorf

Im Zuge der Umgestaltung des Pausenhofs wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Spielgeräte separat zu beauftragen. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe zur Herstellung der Spielgeräte an die Fa. Starkholz aus Eberdingen zu. Die Auftragssumme beträgt 48.156,13 Euro brutto.

Zweckverband Hochwasserschutz Strudelbachtal

- **Wahl des Vorsitzenden, des ersten stellvertretenden Vorsitzenden sowie des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden**

Gemäß § 8 der Satzung über den Zweckverband werden der Verbandsvorsitzende, der erste stellvertretende Verbandsvorsitzende sowie der zweite stellvertretende Vorsitzende auf die Dauer von fünf Jahren von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählt. Aufgrund des Ausscheidens von Herrn OB Maisch, Herrn BM Peter Schäfer sowie Herrn BM Daniel Töpfer müssen alle Verbandsvorsitzenden neu gewählt werden. Gemäß Satzung erfolgt diese Wahl nur für die restliche Amtszeit. Dies bedeutet, dass 2025 die nächste reguläre Wahl stattfinden muss. Aufgrund der Verteilung der Stimmenanteile im Zweckverband beschloss der Gemeinderat als Vorsitzender der Bürgermeister der Stadt Vaihingen an der Enz, Herr Klaus Reitze, als erster stellvertretender Vorsitzender der Bürgermeister der Gemeinde Eberdingen, Herr Carsten Willing, sowie als zweiter stellvertretender Vorsitzender der Bürgermeister der Gemeinde Weisach, Herr Jens Millow, zu bestellen.

Zweckverband Hochwasserschutz Strudelbachtal

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Strudelbachtal“ inklusive mittelfristiger Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Zweckverbandes ist für das Haushaltsjahr 2023 entsprechend den satzungsrechtlichen Vorgaben und auf Grund von Erfahrungen und Schätzungen aufgestellt worden. Diesem stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat genehmigte die Annahme von Spenden in Höhe von insgesamt 1.620 Euro, die entsprechend der Zuwendungsziele eingesetzt werden.

Haushaltsberatung 2023

Die Haushaltsrede von Bürgermeister Peter Schäfer sowie von den Gemeinderatsgruppierungen können auf der Homepage der Gemeinde Eberdingen im vollen Wortlaut nachgelesen werden.

Die Anregungen und Anträge werden von der Verwaltung geprüft und für die kommende Gemeinderatssitzung zur weiteren Beratung und Entscheidung für den Gemeinderat vorbereitet.

Wahl eines Gemeinderatsmitglieds zur Vereidigung und Verpflichtung des neugewählten Bürgermeisters

Der Gemeinderat wählte aus seiner Mitte den Ersten Bürgermeister Stellvertreter Bernd Hasenmaier, welcher die Vereidigung und Verpflichtung des neugewählten Bürgermeisters Carsten Willing vornehmen soll.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister Schäfer gab bekannt, dass:

- der Regionalverband Stuttgart für das Keltenmuseum einen Zuschuss über 16.800 € zugesagt hat;
- bezüglich der geplanten Erddeponie in Hemmingen Landrat Allgaier die Frage der Standortprüfung an den Regionalverband weitergegeben hat. Eine Lösung müsste in der gesamten Region gesucht werden. Darüber hinaus hat sich in Hemmingen ein Verein gegründet, der sich mit dieser Thematik befasst;
- bezüglich der Planungskritik zur Grünflächengestaltung an der Ecke Schönblickstraße seitens des Gemeinderats der Planer eine Stellungnahme abgegeben hat.

Auf die Frage eines Gemeinderats, wann der Fußgängerüberweg in der Vaihinger Straße errichtet wird, erklärte Bauamtsleiter Heinrichsdorff, dass dies voraussichtlich erst im März erfolgen wird. Erst wenn die Schilder geliefert wurden, kann die Maßnahme abgeschlossen werden.

Bürgermeisteramt Eberdingen